Montag, 12.07.

09.30 Uhr

Durch Impro-Theater flexibler agieren

Workshop

Durch Impro-Theater flexibler agieren

Das Theaterspielen gewinnt in der sozialpsychiatrischen Praxis zunehmend an Bedeutung, denn es bietet einen geschützten Raum zum Ausprobieren (a)sozialer Verhaltensweisen und Problemlösungsstrategien. Theaterpädagogische Methoden sprechen nicht allein auf kognitiver Ebene an, sondern ermöglichen ein Handlungslernen über die unmittelbare emotionale und körperliche Erfahrung und diese neuen Verhaltensweisen können in das aktive und passive Handlungsrepertoire eingehen. Spielerisch wird die Dialogbereitschaft gefördert, die Selbst- und Fremdwahrnehmung geschult und Rollenidentifikationen hinterfragt. Es ist erlaubt, aus der Rolle zu fallen. Beim Impro- Theater bleibt keine Zeit, um lange nachzudenken. Wir reagieren spontan auf Spielangebote und erzeugen solche ad hoc. Da aus dem Moment heraus agiert wird, kommen mit Spaß und Spielfreude Themen ans Licht, die im Alltag eher tabuisiert werden. Übungen aus dem Improtheater laden dazu ein, den Alltag aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, was gerade im sozialpsychiatrischen Bereich hilfreich sein kann. Dem Unerwarteten offen zu begegnen, lässt ungewöhnliche Ideen zu. Im Umgang mit Klient:innen kann das sehr hilfreich sein. Wir können flexibler auf Angebote von Klient:innen reagieren und im aufmerksamen Kontakt Beziehungen bewusster gestalten.

Für wen eignet sich dieser Kurs?

- Mitarbeitende der Sozialpsychiatrie und angrenzender psychosozialer Arbeitsfelder
- Fachkräfte, die Menschen mit psychischen Erkrankungen begleiten und unterstützen
- Mitarbeitende, die theaterpädagogische Methoden und Improvisation in ihre Arbeit mit Klient*innen integrieren möchten
- Fachkräfte, die ihre Dialogfähigkeit sowie ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung stärken möchten
- Interessierte Personen, die neue kreative Zugänge zur Beziehungsgestaltung und Kommunikation kennenlernen möchten

Was lernen Teilnehmende im Kurs?

- Theaterpädagogische Methoden und Übungen aus dem Improvisationstheater kennenlernen und praktisch erproben
- Soziale Verhaltensweisen und Problemlösungsstrategien in einem geschützten Rahmen spielerisch ausprobieren
- Die eigene Selbst- und Fremdwahrnehmung schulen und Rollenidentifikationen hinterfragen
- Spontane Reaktionen fördern und offen mit unerwarteten Situationen umgehen
- Den Alltag aus neuen Perspektiven betrachten und ungewöhnliche Lösungsansätze entwickeln

- Dialogbereitschaft und Spielfreude als Zugänge zur Auseinandersetzung mit schwierigen oder tabuisierten Themen nutzen
- Die eigene Flexibilität im Umgang mit Klient*innen stärken und Beziehungen bewusster gestalten

Kursleitung

Katrin Freese
Dipl. Sozialpädagogin (FH), Spiel- und Theaterpädagogin BuT®, Pädagogin für Vermittlung sozialer Kompetenzen und Gewaltprävention, Lehrerin für Humanistische Lebenskunde und Erfahrungsexpertin.

Verena Kammerer
Langjährige Genesungsbegleiterin bei NiG Pinel, Dipl. Psychologin, Systemische Therapeutin, Künstlerin

Weitere Angebote im ...

Themenbereich Kommunikation und professionelle Haltung

Alle Termine zu diesem Thema
12.7.2027 09:30 Uhr - 13.7.2027 17:00 Uhr

Dauer
16 Unterrichtseinheiten

Kosten
Regulär 590,- Euro, Mitglieder 488,- Euro

Ort
Den Durchführungsort veröffentlichen wir ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung.